



Vereins – Echo



Mitteilungsblatt des
Turnverein 1868 e.V. Bad Orb

55. Jahrgang

Nr. 2010

Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder,

wieder geht ein ereignisreiches Jahr für den Turnverein 1868 e.V. Bad Orb zu Ende.

Hatte das letzte Jahr mit dem historischen Fest zur 950-Jahrfeier seinen Höhepunkt, so zählen in diesem Jahr viele Veranstaltungen des Turnvereins zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Stadt Bad Orb. Alle Aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen, deshalb wäre zunächst einmal das Köhlerfest am Grillplatz zu erwähnen, das erstmalig unter der Regie des Turnvereins stattfand. Federführend hier waren Ewald Schnarr, Förster Armin Desch und unser Ehrenmitglied Heiner Ehmer.

Es folgten im September kurz hintereinander die großen Events das Internationale Blasmusikfest Europas, das 1.000 Musiker aus Europa nach Bad Orb lockte. Wieder durchgeführt in alt bewährter Weise zusammen mit dem Geselligkeitsverein Viktoria.

Die VR-Bank-Spessartchallenge, das wieder in den bewährten Händen um das Team von Detlef Angelstein, Roland

Schmitt und Jochen Engel lag, war wieder ein großer Erfolg,

der den TV und Bad Orb über die Grenzen Hessens bekannt gemacht hat. Hier an dieser Stelle ein großes Dankeschön an die zahlreichen und treuen Sponsoren, ohne die wir diese Veranstaltung nicht durchführen könnten.

Mein Dank geht an dieser Stelle an alle Vorstandsmitglieder, Übungsleiter, Trainer, Musiker des Blasorchesters und Helfer bei Veranstaltungen, die im Laufe des Jahres für den TV Bad Orb tätig waren und ohne die ein Vereinsleben in der Art und Weise wie es der TV Bad Orb betreibt, möglich wäre. Vielen Dank dafür.

Ich Wünsche Euch allen ein schönes und erholsamen



Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2011

Dieter Engel
1. Vorsitzender

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

11. Internationales Blasmusikfest 2010 in Bad Orb

3 Tage lang verwandelte sich unser Städtchen in ein klingendes Bad Orb. 1000 Musiker aus 10 Nationen und aus ganz Europa spielten in 27 Orchestern. Ihre Musik begeisterte alle Zuhörer.

Schon 1 1/2 Jahre vorher hatte sich das ORGA-Team des Musikfestes getroffen, um die Musikkapellen für das Event einzuladen und zu begeistern. Die Mitglieder des

Blasorchesters sind im ORGA-Team klar in der Überzahl. Hier konnten sie ihr sprachliches und organisatorisches Talent sowie ihre vielfältigen Ideen zur Gestaltung des Musikfestes einbringen. Besonders mit der Idee mit Jacob de Haan, einen Blasmusik-komponisten, als Schirmherr des Musikfestes auszusuchen, hatte das ORGA-Team ein gutes Händchen bewiesen. Die Bad Orb GmbH, als Veranstalter, hatte die Einladungen ausgesprochen, die Aufgaben des Marketings und die Unterbringung der Gäste übernommen. Uschi Schüssler stand mit den Teilnehmern in engem Kontakt und organisierte die Unterbringung auf der Wegscheide. Die private Initiative von Usch und Wilfried Herold ermöglichte den Teilnehmern aus Riga den

Besuch des Musikfestes. Ebenso wäre eine Teilnahme des Orchesters aus Istra ohne die Unterstützung der Istra Initiative, mit Günter Lauer als treibende Kraft, nicht möglich gewesen.



Bernd Weisbecker stellte einen ansehnlichen Betrag zur Verfügung, indem er die Geschenke zu seinem Firmenjubiläum als Beitrag zum Musikfest auswies.

Als erste Gäste des Musikfestes war die Musiker der Buccheri Brass Band aus Sizilien/Italien bereits am Mittwoch angereist und sie nahmen gerne die Gelegenheit wahr, abends, bei der gemeinsamen Probe im Bad Orber Orchester mitzuspielen. Das Orchester aus Island landete dann am Donnerstag auf dem Rhein/Main Flughafen. Bei Kärrners gaben die Musiker aus Reykjavík schon mal einen Vorgeschmack darauf, was die Orber in den nächsten Tagen erwarten würde.

Mit dem Abend der Nationen

begann dann offiziell das Musikfest. Schon um 18 Uhr hatten sich viele Musikbegeisterte im 2000 Personen fassenden Festzelt eingefunden, um sich die besten Plätze zu reservieren. 27

teilnehmende Orchester präsentierten den Gästen ihre Musik. Angefangen mit traditioneller und moderner Blasmusik über Big Band Rhythmen und neu arrangierter Spielmannsmusik

bis hin zu Fanfarenmusik war jede Musikrichtung vertreten. Besonders die ausländischen Orchester überraschten - jeder, mit dem ihm eigenen Temperament und Stil. Majoretten und Tanzgruppen begleiteten das Spiel der Musiker. Das Gemeinschaftsorchester des Turnvereins und des Musikvereins begrüßte die Teilnehmer mit den jeweiligen Nationalhymnen, deren Texte von den Musikern eifrig mitgesungen wurden. Etwa 50 Personen waren als Betreuer 3 Tage lang für die Gäste im Einsatz und einige davon ließen es sich nicht nehmen ihr Orchester in der Landessprache zu begrüßen. Elmar Egold führte in bewährter Weise durch das Programm, Elfriede Hohoff,

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Heinz und Christina Metzler sorgten dafür, dass das richtige Orchester zur richtigen Zeit auf der Bühne erschien. Nicht zuletzt sorgten die Dirigenten Richard Soberka und Alfons Stock für den richtigen Ton des Orber Gemeinschaftsorchesters. Mit Tanzmusik der Tarjaner Spitzbuam aus Ungarn wurde gefeiert bis die Kräfte nachließen.

Etwa 400 Personen des Turnvereins und des Geselligkeitsvereins Viktoria waren während des Musikfestes mit verschiedenen Aufgaben im Einsatz. Viele fleißige Hände brauchte man schon zum Aufbau, zum Einrichten und Schmücken des Zeltes. An Grills und Friteusen, in der Salatküche und beim Bierzapfen wurde teilweise Schwerstarbeit geleistet, um die Wünsche der Gäste erfüllen zu können. Die Kuchentheke, die traditionell mit gespendeten, selbstgebackenen Kuchen bestückt war, fand natürlich mit ihren Leckereien großen Zuspruch und Gott sei dank hatte man auch im Kassenwagen kaum eine freie Minute.

Ein in der Tat klingendes Bad Orb erlebte man in den bevorstehenden zwei Tagen. Von einer Musikkathedrale und Bad Orb als Sitz des (noch zu bildenden) europäischen Musikparlaments sprach der Schirmherr des Musikfestes, der weltbekannte niederländische

Komponist Jacob de Haan. Auf der Bad Orber Konzertmeile, die sich vom Untertor bis zur Konzerthalle erstreckte, spielten im Stundentakt immer wieder andere Orchester auf allen Plätzen der Stadt. Eine



besondere Attraktion waren natürlich alle Konzerte der beiden Spitzenorchester, der Filarmonica Sestrese aus Genua/Italien und „Gruno’s Postharmonie aus Groningen/Niederlande.

Ein Beweis dafür, dass auch ruhigere Töne bei einem Musikfest Platz finden, zeigte sich bei der Bergandacht. Hoch über den Dächern der Stadt auf dem Molkenberg fand eine ökumenische Feierstunde statt, die von zahlreichen Besuchern besucht wurde. Etwa 200 Musiker gestalteten den musikalischen Teil des Gottesdienstes. Als Dirigenten fungierten Richard Soberka und „der Meister“ Jacob de Haan, der seine Komposition „Queenspark Melody“ selbst

dirigierte.

Bei einem Empfang durch den Kurdirektor im Kurhaushotel an der Therme hatten die Orchestervorstände Gelegenheit sich kennen zu lernen und sich auszutauschen. Der Schirmherr

trug sich anlässlich dieses Empfangs in das Goldene Buch der Stadt Bad Orb ein. Für eine 10-malige Teilnahme wurde dem Spielmannzug Itzehoe, dem Blasorchester Istra und der Fanfarengarde aus Frankfurt/Oder ein individuell angefertigtes Fotobuch als Geschenk überreicht.

Die Konzerthalle bot den richtigen Rahmen für ein Galakonzert der Orchester aus Groningen und Genua, welches für viele Orber und Gäste ein grandioses Highlight darstellt. Während die Orchester in der Konzerthalle noch fleißig musizierten stand man im Festzelt zur Musik der Tanzkapelle X-Press schon auf den Bänken und Tischen. Das Team um Lara

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Bangert und Julia Hochheim hatte im „Musiker Fun Contest“ zur Wahl des Miss und Mister Musikfest aufgerufen. Sarah Gallman (Öfligen) und Dominik Tolle (Rodde) gelang es nach schwierigen Prüfungen sich durchzusetzen und den Titel zu erringen. Mit Tanz und Spaß endete die Musik am Samstag abend um Mitternacht schon viel zu früh. Berichten zufolge soll auf der Wegscheide jedoch erst in den frühen Morgenstunden die Bettruhe eingekehrt sein.

Das herrliche Wetter, das volle 3 Tage während des ganzen Musikfestes anhielt, lud auch am Sonntag zum Musizieren und Musik hören ein. Nicht nur in der Stadt, sondern auch in verschiedenen Gaststätten und Kliniken spielten

die Kapellen zu Platzkonzerten auf.

Mit dem Aufmarsch aller Teilnehmer auf den Salinenplatz, organisiert von Simon Geis in Zusammenarbeit mit dem THW und angeführt vom Gemeinschaftsorchester Bad Orb, begann einer der Höhepunkte des Festes. 1000 Musiker spielten gemeinsam unter der Dirigie von Elmar Egold den Europamarsch und die Europahymne, bekannt als die Melodie „Freunde schöner Götterfunke...“. Jacob de Haan dirigierte die Aufführung seiner Komposition „Cornfield Rock“ was ohne Probe auf Anhieb fehlerfrei gelang - für alle Musiker ein besonderes Erlebnis. Unter der Beteiligung der Bad Orber Vereine setzte sich der Festzug durch die Stadt in Richtung Burgring in

Bewegung. Hunderte von Zuschauern säumten die Straßen und genossen die Parade der Musiker sowie die Inszenierung der Ortvereine.

Die meisten der Teilnehmer traten kurz darauf die Heimreise an, die für manches Orchester erst spät in der Nacht oder gar erst am nächsten Tag beendet sein sollte. Das Internationale Blasmusikfest war wieder einmal ein Highlight für Bad Orb. Ein harmonisches und friedliches Fest, das in allen Schichten der Bevölkerung sehr gut ankommt und dessen Organisation und Durchführung von allen Teilnehmern gelobt wurde. Die 12. Auflage des Internationalen Musikfestes in Bad Orb wird vom 7.-9. September 2012 stattfinden.

Bericht von Peter Egold

Weihnachtskonzert

Das Weihnachtskonzert, das die Musiker des Schülerorchesters und des Blasorchesters jährlich gemeinsam gestalten, fand in diesem Jahr erstmals im

Theatersaal der Konzerthalle statt. Zur Freude der Musiker waren etwa 500 Gäste erschienen, die für ein voll besetztes Haus sorgten. So macht musizieren in konzertanter Atmosphäre Spaß!

Das Schülerorchester bestritt den ersten Teil des Konzertes, unter

anderem mit dem Märchen Aschenbrödel, musikalisch untermalt von den jungen



Musikern.

Passend zu den Musikstücken

wurden Bildern und Texte auf einer Leinwand präsentiert. Unter der Gesamtleitung seines Dirigenten Richard Soberka spielte anschließend das mit 45 Personen besetzte Blasorchester auf. Mit "My heart will go on", Filmmusik aus "Fluch der Karibik" und "Highland Cathedral" hatte man Musikstücke ausgewählt, die vom Publikum mit besonderem Applaus bedacht wurden. Mit "O Du fröhliche" ging ein gelungenes Weihnachtskonzert zu Ende.

Bericht von Peter Egold

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Sommernachtskonzert

Top vorbereitet trafen sich die Musiker der Musikabteilung zu ihrem Sommernachtskonzert.

Schon am Morgen hatten fleißige Helfer des Turnvereins Grill und Getränkestand aufgebaut sowie Tische und Bänke aufgestellt.

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen traf man noch die letzten

Vorbereitungen, um den Kurpark mit Lampions und Lichtern zu schmücken. Fleißige Hände zauberten leckere Canapés für das leibliche Wohl der Gäste hervor.

Leider zogen gegen 18 Uhr schwarze Wolken auf, die so manchen Besucher abhielten

sich auf den Weg zum Kurpark zu machen und die später auch noch für einige Regenspritzer sorgten.

Pünktlich um 19:30 Uhr betrat dann die neue Bläserklasse unter ihrem Dirigenten Frank Tasch mit 17 Musikern die Bühne zu ihrem ersten, wirklich großen Auftritt. Die Ansage und die Vorstellung der Akteure besorgten die Jugendlichen selbst und da entpuppte sich schon manches Talent.

Mit Bravour und Begeisterung wurden die einstudierten Stücke vorgetragen und die Jungen heimsten hierfür kräftigen Applaus ein.

Anschließend war das

Schülerorchester an der Reihe. Verstärkt durch junge und jung gebliebene Musiker des Stammorchesters trugen die Jugendlichen unter der Moderation von Petra Schmitt ihr ansehnliches und wohlklingendes Programm vor. Hier merkte man deutlich die Handschrift des Dirigenten Richard Soberka, für den



Stimmigkeit und Intonation Priorität besitzen.

Ebenfalls unter seinem Dirigenten Richard Soberka hatte anschließend das Stammorchester seinen großen Auftritt.

Mit The Olympic Spirit, einer Komposition von John Williams anlässlich der olympischen Spiele 1988 in Seoul, eröffnete das Orchester stimmungsgewaltig sein Programm.

Mit Charme und redengewandt führte Lara Bangert durch das Programm, ohne dass sie es sich nehmen ließ, das Angekündigte auf dem Flügelhorn auch in die Tat umzusetzen.

Die Auswahl der Stücke lies

nichts zu wünschen übrig. Mit "Mountain Panorama" von Manfred Schneider, versetzte das Orchester die Zuhörer in die Weiten des amerikanischen Kontinents. Die original tschechische Polka mit dem schlichten Titel "Polka Nr.37" verückte das Publikum und auch die Musiker mit ihrer klaren und eingehenden Melodie, die im Wechsel vom Flügelhorn und Bariton aufgenommen wurde. Der Titel "Music" des Komponisten John Miles (Music was my first love and it will be my last.....) setzte einen Höhepunkt, der von den Zuhörern mit anhaltendem Applaus belohnt wurde. Eine bunte Mischung bekannter Hits aus neuerer Zeit wurde durch den Titel "Hermes Houseband" repräsentiert. Mit "Latin Gold" hatte man einen Stück ausgewählt, das die sprühende Lebensfreude Lateinamerika's auf die Zuhörer überspringen ließ.

Konzertante Blasmusik wurde durch die "Unchained Melody" repräsentiert, ein bekanntes Thema aus "Ghost", und mit dem amerikanischen Konzertmarsch "Capitol Square Marsch" endete das Konzert gegen 22 Uhr. Großer Applaus der Zuschauer, die bis dahin den Wetterkapriolen getrotzt hatten, veranlasste die Musiker noch eine Zugabe zu spielen. Das "Ave Maria No Morro" begleitete die Zuhörer auf ihren Nachhauseweg.

Bericht von Peter Egold

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Konzertreise nach Ungarn

Auf Einladung der Gemeindevertretung und des Musikvereins Tarjan im ungarischen Partnerkreis Komarom-Esztergom reiste das TV Blasorchester Bad Orb am vergangenen Wochenende vom

erreichten die Musiker am Donnerstagnachmittag gegen 16 Uhr die Unterkunft, das Jugendcamp in Tarjan, wo sie von der Jugendgruppe der Tarjaner Spitzbuam musikalisch empfangen wurden. Nach dem

zu dem das Blasorchester zünftige Tanz- und Unterhaltungsmusik auflegte. Am Abend wurde das Musikfest mit der Mondscheinkapelle im Festzelt ausgelassen gefeiert.



19.-22. August 2010 mit vielen Musikern, ihrem Dirigenten Richard Soberka, dem TV-Vorstand Dieter Engel und Ewald Schnarr sowie ihren Musikfreunden nach Ungarn. Ziel war das kleine Örtchen Tarjan, zu welchem die „Kärners Buam“ seit vielen Jahren eine sehr gute freundschaftliche Verbindung pflegt.

Die Gemeinde Tarjan befindet sich 60 km nordwestlich von Budapest. Das Dorf liegt in einer Beckenlandschaft, die von Hügeln und Bergen des Gerecse-Gebirges umrahmt ist, durch die zahlreiche Bäche fließen.

Nach 12-stündiger Busfahrt

traditionellen Begrüßungsschnaps und dem Beziehen der Zimmer wurde eine kleine Stadtführung durch das Örtchen vorgenommen, bevor der Abend ruhig ausklang.

Gut erholt besichtigten die Musiker am Freitagmorgen das nahe gelegene Dorf Tata, bevor am Nachmittag das Musikfest durch einen Festzug bei strahlendem Sonnenschein eingeleitet wurde. Im Anschluss an den Festzug hielt Bürgermeister Janos Jelli die offizielle Eröffnungsrede des Musikfestes und lud das Orchester zu einem Empfang in die Sporthalle Tarjans ein. Am frühen Abend stand noch ein Platzkonzert auf dem Programm,

Am Samstagmorgen unternahmen die Musiker eine Ausflugsfahrt nach Budapest und besichtigten den bekannten Touristenaussichtspunkt Zitadelle, die 1947 als Mahnmahl gegen den Krieg geschaffen wurde und sich auf der Spitze des Gellertberges befindet. Von dort aus genoss man einen wundervollen Blick auf Budapest. Der Nachmittag in der Hauptstadt stand zur freien Verfügung, bevor am frühen Abend ein erneutes Konzert des Blasorchesters auf dem Musikfest anstand.

Nach vielen gelungenen Gesangs-, Tanz- und Musikdarbietungen eröffneten

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

die Tarjaner Spitzbuam das Abendprogramm. Bereits beim ersten Ton herrschte auf der Tanzfläche Ausnahmezustand und ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Gemäß dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“, konnte das TV Blasorchester Kontakte zu einem

Orchester aus Franken knüpfen, welches eventuell für das nächste Internationale Blasmusikfest 2012 in Bad Orb zu gewinnen ist.

Nach kurzer Nacht und einem ausgedehnten Frühstück traten die Musiker am Sonntagmorgen

wieder die Rückreise nach Bad Orb an. Kurz vor Mitternacht beendeten das TV Blasorchester und alle Mitreisenden ein gelungenes Wochenende, was bei allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Bericht von Julia Hochheim

Erwachsenen-Kind-Turnen

Die Turnstunde der 2-4 jährigen Kinder wird gut besucht. Jeden Mittwoch

Von 16-17 Uhr wird mit viel Spaß geturnt und gespielt.



Bericht von Petra Joffroy

Mädchenturnen

Die Mädchenturngruppe „Girls Fit“ besteht z. Zt. Aus Mädchen im Alter von 6 – 14 Jahren. Im Sommer hat ein Teil am Gau-Kinderturnfest teilgenommen. Trotz des heißen Wetters hatten die Mitgefahrenden viel Spaß.

Für 3 junge Helferinnen bedeutete das Gau-Kinderturnfest den Abschluss Ihrer Übungsleiter-Assistenten Ausbildung. Eilin Schneeweis, Alina Weltle und Jennifer Hartel hatten mehrere Wochenenden mit Kursen, sowie die

Schriftliche Prüfung bestanden.

Die Nikolaus-Feier am 1.

Advent ist der nächste Höhepunkt für die Turngruppe

2010 sollen Kastensprünge

vorgeführt werden.

Bericht von Petra Joffroy



2010 sollen Kastensprünge vorgeführt werden.

Bericht von Petra Joffroy

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

fit & spaß

Alter Abteilungsname:
Jedermann / Gymnastik & Spiel
Neuer Abteilungsname:
fit & spaß

Die Teilnahme an den
Übungsstunden - zwischen 5
und 18 Personen – war sehr gut.
Als besondere Einlage haben
wir in den Sommerferien auf
dem Beach Volley Ballfeld in

Burgjoss gespielt, es war eine
tolle Sache. Es hat den
Teilnehmern viel Spaß gemacht
und der anschließende Besuch
im Gasthof Karlo und Gasthaus
Büttner wurde nicht
ausgelassen . Ein Spielbetrieb in
den Ferienzeiten hatte sich auch
dieses Jahr nicht realisieren
lassen, da die
Teilnahmebereitschaft sehr

gering ist. Ich hoffe es gefällt
den Teilnehmern in meiner
Gruppe und wünsch mir für das
nächste Jahr wieder eine rege
Teilnahme.

Bericht von Günter
Möderndorfer

Frauengymnastik

Jeden Montag können
die Frauen sich bei der
Gymnastikstunde mit
Elfriede Dannenberg
„austoben“.
Montag Abend um 20:00
Uhr ist eine Halle in der
Großturnhalle für die
Frauen reserviert.
Das hat sich
herumgesprochen und
wie sind eine nette
Gruppe geworden, die
immer gute Laune hat
und mit viel Spass bei
der Sache ist. Es gibt
Abwechslung bei der
Gymnastikstunde. Mal
sind es die dicken Fitnessbälle,
mal die Therabänder mit denen



wir uns beschäftigen.

Kinderturnen 4 – 6 Jahre

Donnerstags von 16.00 – 17.00
Uhr in der Turnhalle der
Martinusschule

Liebe Eltern und Leser unseres
Vereins - Echos!

Alle Jahre wieder wird ein
kleiner Beitrag für unsere

Vereinszeitung gewünscht. Da in
unserer Vorschulgruppe noch
keine Wettkämpfe besucht
werden, gibt es daher auch keine
Ergebnisse oder Rekorde zu
vermelden.
Aber wir können jedes Jahr aufs
Neue von unserer munteren
Truppe berichten, die

donnerstags mit Freude in die
Turnhalle kommt und gespannt
ist, was heute wohl wieder an
Geräten aufgebaut wird und
„gaaanz wichtig“ welches
Abschlusspiel gemacht wird.
Unsere diesjährigen Schulkinder
absolvierten wieder souverän
ihre 8 Übungen zum

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Spielturnabzeichen und werden hoffentlich weiter so aktiv im Turnverein bleiben.

Sehr gut besucht waren dieses Jahr die Kinderläufe bei der Spessart-Challenge. Dank einer neuen Regelung beim Start gab es dieses Mal keinen Sturz und alle Kinder kamen glücklich im Zieleinlauf an.

Wie die großen Sportler konnten sie sich mit kleinen Obststücken, Kuchen und Getränken stärken. Stolz waren natürlich auch alle auf ihre Teilnahmeurkunde und die Medaille.

Beim internationalen Blasmusikfest schnupperten wir mit einer Gruppe von 8 Kindern nach „Musik liegt in der Luft“.

Das überwältigende Abschlusskonzert konnten wir ganz aus der Nähe (vor der Polizeistation) mitverfolgen und reihten uns dann nach dem polnischen Orchester in den Festzug ein.

Dieses Erlebnis, bei diesem großen Fest mittendrin dabeizusein, hat den Kindern sehr gut gefallen.

Zum Schluss noch eine Mitteilung in eigener Sache. Unseren Übungshelfer Maurice Jüngling haben wir vor den Sommerferien verabschiedet. Er hat eine Berufsausbildung begonnen und schafft es nicht mehr pünktlich da zu sein.

Seit August unterstützt uns nun

Jennifer Hartel. Sie ist 15 Jahre alt und besucht die FAG Schule. Auch sie hat bereits die Übungsleiterassistentenausbildung absolviert. Wir wünschen ihr viel Freude in unseren Turnstunden und Maurice nochmal DANKE und viel Erfolg im Beruf.

Wir wünschen unseren Turnkindern und ihren Familien eine freudige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und natürlich ein quicklebendes Neues Jahr!!

Petra Wagner, Michaela Stenzel, Karin Zeller, Jennifer Hartel

Bericht von Michaela Stenzel

Gerätturnen der Mädchen

Zur Zeit besteht unsere Gruppe aus einem festen Stamm von 8 Mädchen. Seit 1 1/2 Jahren trainieren Sie 2x in der Woche für je 2 Stunden. Ihr Fleiß



hat sich ausgezahlt. Aufgrund Ihrer Leistungen konnten Sie im November an dem Gau-Mannschaftswettkampf in Rodenbach teilnehmen.

Trotz der Ungewissheit was auf Sie zu kommt und der Aufregung haben Sie Ihren aller ersten Mannschaftswettkampf mit Bravour gemeistert.

An dieser Stelle möchten sich die Übungsleiter der Gruppe und auch die Turnerinnen selbst noch recht herzlich beim Turnverein Bad Orb für die neuen Turnanzüge bedanken. Unseren Dank geht auch an Petra J. für Ihren Einsatz.

Bericht von Sabine Hartmann

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Handball

Geschafft!!! Nach 5 Jahren Pause hat die Handballabteilung wieder eine Herrenmannschaft, die nicht nur trainiert, sondern aktiv am Spielbetrieb teilnimmt. Nach dem Wechsel an der Spitze der Abteilung, wo Michael Lipp,

arbeitet man an dem Neuaufbau einer E-Jugendmannschaft, die dann durch die verschiedenen Jugendphasen bis in den Herrenbereich geführt werden soll.

sicherlich nicht zu vernachlässigen! und wohlfühlen können sich die Spieler, denn schließlich wurde im letzten halben Jahr dafür gesorgt, dass das Drumherum stimmt. Über



neue Trainingsanzüge, welche von der Hausbrauerei Kärrners und Tischlerei Bräscher unterstützt wurden, gab es neue Trikots, unterstützt durch Heim u. Probst Heizungen und Bäder, sowie eine neue Homepage auf der man alle wichtigen Infos über die Abteilung, Spieltermine und auch über die Sponsoren lesen kann, welche uns hervorragend unterstützen. Reinklicken kann man sich unter www.tv-bad-orb.de oder

Jürgen Brandes als Abteilungsleiter ablöste, wurde Abteilungsintern einiges bewegt. Mit der Unterstützung von Björn Vonderlehr wurde und werden die Weichen für den Ausbau der Abteilung und vor allem für die Gründung von neuen Jugendmannschaften gestellt. Die A-Jugend wurde erfolgreich in die Herrenmannschaft integriert, wo sich die ehemaligen Jugendspieler gut einlebten und sich zu einer schlagkräftigen Truppe entwickelt haben. Momentan

Im Bereich der Herrenmannschaft konnten durch gute Kontakte und Geschick nicht nur der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden, sondern auch neue Spieler konnten zum TV geholt werden. So kamen mit Marcus Brandes, Sere Lang, Christoph Amberg, Elmar Thanscheid und Trainer Maik Hermann gleich 5 namenhafte Spieler, die sich gut integriert haben und innerhalb der Mannschaft wohl fühlen. Der Wohlfühlfaktor, ist

www.orber-handball.de. Hier kann man auch die aktuelle Tabellensituation einsehen, auf der die Mannschaft auf Platz 1 rangiert. Wer Lust bekommen hat, kann jederzeit ins Training kommen und mittrainieren. Die Trainingseinheiten sind immer Mittwochs um 20.00 Uhr in der Großturnhalle Bad Orb. Wer sich lieber ein Spiel der Mannschaft ansehen will, ohne selbst einen Tropfen Schweiß zu verlieren, kann sich wie schon erwähnt auf der Homepage über

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

die nächsten Heimspieltermine informieren und dann in die Halle kommen. Wir würden uns sehr über den Besuch von zahlreichen Zuschauern freuen.

Leider konnten wir unsere D-Jugend Mannschaft in diesem Jahr nicht am Spielbetrieb teilnehmen lassen, da es hier Mangels Spieler nicht für eine Mannschaft reichte.

Aber auch hier wird an einer Lösung für die nächste Saison gearbeitet.

Bericht von Michael Lipp

Kärnners Buam & Madeln zum 4. mal beim Tarjaner Schwabenball

Auf Einladung der Gemeindevertretung und des Musikvereins Tarjan im ungarischen Partnerkreis Komarom-Esztergom reisten Kärnners Buam & Madeln in der Zeit vom 5. - 7.2.2010 zum vierten mal in Folge zum 15.

Tarjaner Schwabenball, den die deutsche Minderheit des aus 65 Dörfern und Gemeinden bestehenden Komitats in diesem Jahr zum 4. mal als überregionalen Komitas-Schwabenball in der Tarjaner Großsporthalle ausrichtete.

Ein herzlicher Empfang wurde den Kärnners Buam & Madeln am späten Freitagabend, dem 5.2.2010 bereitet, als die 11-köpfige Delegation des Bad Orber Turnvereins auf dem Flughafen in Budapest mit ihren

Musikinstrumenten im Gepäck eintraf und in den bereit stehenden

Reisebus nach Tarjan einstieg. Und so war die Nacht im Deutsch-Ungarischen Jugendcamp auch nur sehr kurz, da am frühen Samstag morgen bereits die Vorbereitungen für den

abendlichen Auftritt der Kärnners Buam & Madeln als Gastkapelle beim 15. Tarjaner Schwabenball in der großen Sporthalle mit Stellprobe und der Soundcheck gemeinsam mit den Musikern der Tarjaner Strehli-Kapelle anberaumt war. Überall traf man auf bekannte und erfreute

dem Main-Kinzig-Kreis auf das Herzlichste willkommen hießen. Die Sporthalle war auch in diesem Jahr wieder festlich geschmückt und eingedeckt. Rund 800 Gäste aus Tarjan, den Gemeinden des Komitat Komarom-Esztergom bis aus dem rund 200 km entfernten Herceghút in der Tokajer Weinregion waren der



Gesichter, allen voran Altbürgermeister Stefan Füllöp, Kapellmeister Georg Strehli und Bürgermeister Janos Jelli mit Ehefrauen, die die Gäste aus

über den ungarischen Rundfunk beworbenen Einladung zum Schwabenball nach Tarjan gefolgt. Nach einigen gelungenen Gesangs- und Volkstanz Darbietungen wurde

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

der Ball am Abend von den Kärrners Buam & Madeln mit einem Potpourrie traditioneller Hoch- und Deutschmeister Märsche eröffnet. Im stündlichen Wechsel mit der Tarjaner Strehli-Kapelle nahm dann der von den Gästen lang erwartete musikalische Teil des Abends seinen Lauf. Ab dem ersten Trompetensignal herrschte auf der Tanzfläche Ausnahmezustand und ausgelassene Stimmung im Saal

und dieser Zustand währte bis in die Morgenstunden. Nach noch kürzerer Schlafpause als die Nacht zuvor war dann am Sonntagmorgen ein gemeinsamer Gottesdienstbesuch angesagt, bevor die Tarjaner Gastgeber die Bad Orber Gäste anschließend in Joschi`s Weinkeller zur Weinprobe einluden. Nach Verkostung einiger der guten Tarjaner Weine verabschiedeten die beiden (Alt- und Neu-)

Bürgermeister die Buam & Madeln nach gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus "Holzhacker". Von hier ging es per Bus wieder zurück zum Flughafen nach Budapest mit Flugziel Frankfurt, wo eine kurze und anstrengende, aber wieder einmal lohnende Begegnung mit lieb gewonnen ungarischen Freunden zu Ende ging.

Bericht Reinhard Peitsch

"Such das Ei" - Ostern im Kurpark mit Kärrners Buam & Madeln

Mit einer lustigen Ostereiersuche rund um die Konzerthalle, den Kurparkweiher und die Platanenallee startet am Ostersonntag dem 4. April eine der ersten Freiluftveranstaltungen im Bad Orber Kurpark. Eine gute Gelegenheit für die Musikanten der Kärrners Buam & Madeln ihre Blasmusiksaison im Kurpark zu eröffnen. Nach Begrüßung der zahlreich erschienen Gäste durch den Veranstaltungsleiter

Christian Edel war es Aufgabe der Gäste, die über 300 versteckten bunten Ostereier im Kurpark zu suchen, um sie anschließend zur Verlosung einiger schöner Preise zur Konzertmuschel zu bringen. Während sich hauptsächlich die jüngere Generation zur Eiersuche auf den Weg machte, genossen es die, insbesondere wegen des angekündigten Blasmusikprogrammes der Kärrners Buam & Madeln erschienen Blasmusikfreunde unter den

ersten warmen Sonnenstrahlen den volkstümlichen Blasmusikklängen zu lauschen. Während die Eiersucher zum Schluß aus der Hand der Bürgermeisterin ihre gewonnenen Preise entgegennehmen durften, bedankten sich die Blasmusikfreunde mit einem kräftigen Applaus für die erste Kostprobe der in den Wintermonaten viel zu kurz gekommenen Blasmusikklänge.

Bericht Reinhard Peitsch

Kohle machen! - 2. Bad Orber Köhlerfest des TV Bad Orb

Das war die Idee der Organisatoren des Bad Orber Turnvereins, als sie sich im vergangenen Jahr anlässlich der 950-Jahrfeier der Stadt Bad

Orb erstmals zur Errichtung eines Kohlenmeilers am Grillplatz Hartmannsheiligen entschlossen. Nachdem die Veranstaltung in der

Bevölkerung auf große Resonanz stieß und der Erlös aus dem Verkauf der gewonnenen Holzkohle einem guten Zweck zufließen konnte, stand für die

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

TV-Organisatoren fest, diese Veranstaltung wieder in das Jahresprogramm des Turnvereins aufzunehmen.

Quandelschacht des frisch aufgesetzten Kohlenmeilers. Damit war sichergestellt, daß der Kopf des

Öffnung des Meilers eine große Menge an Holzkohle zum Verkauf gewonnen werden konnte.



Im Rahmen des dreitägigen Köhlerfestes spielten am Samstag ab 17.00 Uhr Kärners Buam & Madeln zur Unterhaltung der zahlreich erschienen Gäste und Schaulustigen mit einem volkstümlichen Repertoire bei strahlendem Sonnenschein und einer tollen Fernsicht auf.

Mit einem dreimaligen „Gut Brand“ schaufelten die Hobby-Köhler des Turnvereins mit Unterstützung von Bürgermeisterin Uhl und Kurdirektor Dr. Steinhardt am 25.06.2010 um 18.00 Uhr glühende Asche in den

Meiler wieder ca. 10 Tage qualmte und rund um die Uhr unter der Aufsicht von Revierförster Desch und seinem Helferteam vom Turnverein Bad Orb bearbeitet werden mußte, womit sichergestellt war, daß bei

Eine originelle und gelungene Veranstaltung, die sicherlich auch in den kommenden Jahren ihren Platz im Terminplan des Bad Orber Turnvereins finden wird.

Bericht Reinhard Peitsch

TV zu Gast beim Mühlentag auf der Küppelsmühle

Anlässlich des 17. Deutschen Mühlentages öffnete auch in diesem Jahr die Küppelsmühle in Bad Orb am Pflingstmontag dem 24. Mai ihre Pforten und gewährte den Gästen einen Einblick in ihre 300-



jährige Geschichte von der einstigen Mühle zu einer modernen Reha-Klinik. Beim

Rundgang konnten die Besucher viel Unterhaltsames, Wissenswertes

und auch einige Anekdoten über die Küppelsmühle erfahren. Für das leibliche Wohl sorgte der Turnverein und Kärners Buam & Madeln unterhielten mit einem volkstümlichen Blasmusikprogramm.

Bericht Reinhard Peitsch

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Bericht der Leichtathleten von der Saison 2010

Mit einem starken Auftritt einer Männerstaffel über 4 mal 200m bei den Kreishallenmeisterschaften in Hanau in der August-Schärttner-Halle fing das Jahr 2010 gut an. In der Besetzung Sergej Ott, Gavin Goy, Tim Lochner und Marc Ihl landeten die Vier auf Platz 3 unter fünf Staffeln. Tim Lochner überraschte im Weitsprung mit 5,84m und Platz 3 vor allen Dingen seine Mannschaftskameraden. Am nächsten Tag überzeugten Leon Desch im Weitsprung und Tim Kleespies im 1.000m-Lauf als Kreishallenmeister. Theresa Stenzel landete dreimal auf Platz 2 im Weitsprung, im Hochsprung und auch im 60m-Lauf.

Am Sonntag, den 14.03.2010 fuhren Gavin Goy, Sergej und Alexander Ott zu den Hessischen Hallenmehrkampfmeisterschaften des Turnverbands. Sie kamen als Fünfter, Zehnter und Vierzehnter wieder nach Hause. Gleichzeitig war der TV Bad Orb Ausrichter der Kreishallenmeisterschaften für die Schüler. Der TV Bad Orb brachte 25 aktive Teilnehmer an den Start. In den 50m-Läufen schnitten Marco Mühl (Erster der Altersklasse M9), Elena Cuadrado (Vierte in der AK W11) und Linus Wiecha (Sechster in der AK M9) am besten ab. In den Mannschaftskämpfen waren im Team 1 Johannes Pfahls, Tim

Kleespies, Tiziana Desch, Hannah Eich und Elena Cuadrado am Start. Das Team 1 konnte im Medizinballstoßen den Vierten Platz erreichen. Im Team 2 waren Cedric Acker, Laurenz Karger, Bastian Auerbach, Tobias Lacker, Tim Breitenberger und Niklas Koch am Start. Das Team 2 hatte sein bestes Ergebnis ebenfalls im Medizinballstoßen auf Platz 10. Eine Altersklasse tiefer traten im Team 3 Marco Mühl, Maximilian Weisbecker, Jason Bonilla-Spiegel, Linus Wiecha, Felix Lingenfelder und Nils Eich in allen vier Mannschaftsdisziplinen an. In der Pendelstaffel und beim Medizinballstoßen wurde das Team jeweils Zweiter. Das Team 4 bestand aus Erik Halterbeck, Eva Kumitsch, Emelie Dehmer, Niklas Krieger, Elias Breitenberger, Moritz Kailing und Lukas Göb. Eigentlich war die Sieben noch viel zu jung für diesen Wettkampf. Aber auch Sie waren mit großem Eifer dabei und überzeugten mit guten Leistungen.

Am Sonntag, den 28.03.2010 fanden in Bad Orb in der Großturnhalle die Gauhallenmehrkampfmeisterschaften statt. 81 Teilnehmer nahmen am Dreikampf teil. 64 Teilnehmer traten in sechs Staffeltwettbewerben an. Es war Cedric Ackers großer Tag. Er schaffte es drei Mal auf Platz 1. Er gewann souverän seinen Dreikampf mit 779 Punkten,

dank eines sehr guten Ballwurfs von 26,00m. Danach war er noch in der Bubenstaffel der Altersklasse M10 eingesetzt. Hier konnte er zusammen mit Laurenz Karger, Bastian Auerbach und dem Neuzugang Tobias Lacker den Wettbewerb für sich entscheiden. Ein paar Minuten später trat er zusammen mit Elena Cuadrado, Franziska Heimrich und Dominik Schulze in der gemischten Staffel (Jungs und Mädchen) der Altersklasse 11 und 10 an. Auch diese Staffel konnte sich durchsetzen und wurde Erste. Marco Mühl gewann den Dreikampf der Altersklasse M9 mit 872 Punkten und war ebenfalls siegreich mit der Bubenstaffel der Altersklasse M9. Hier gewann er zusammen mit Linus Wiecha, Maximilian Weisbecker und Jason Bonilla-Spiegel. Elena Cuadrado, Siegerin in der W11, Theresa Stenzel, Siegerin in der W12 und Selina Cuadrado Siegerin in der W14 rundeten das gute Abschneiden der Bad Orber Athleten ab.

Zwischen dem Winter- und dem Sommertraining lag auch im Jahr 2010 wieder das kurze Trainingswochenende in der Bad Orber Großturnhalle. Neben Training und Spielen stand hier für 20 Bad Orber eindeutig der Spaß am gemeinsamen Übernachten in der Großturnhalle im Vordergrund.

Mit den Blockwettkämpfen im Mai ging die Sommersaison los.

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Leon Desch und Theresa Stenzel qualifizierten sich mühelos für die Hessischen Meisterschaften in diesem besonderen Fünfkampf. Leider konnten beide sechs Wochen später nicht mehr an diese guten Leistungen anknüpfen. Aufgrund von Verletzungen haben beide Hoffnungsträger innerhalb von nur einer Woche zwei hessische Meisterschaften verpasst.

Eine Woche später kam schon der erfolgreichste Tag für den TV Bad Orb bei den diesjährigen Kreismeisterschaften. Mit vier großen Schüler/innen im Alter von 13 und 14 Jahren waren die Leichtathleten am Samstag, den 08.05.2010 in Schlüchtern auf dem Sportplatz. Mit drei Starts und drei Titeln erfüllte Leon Desch seine persönlichen Vorgaben am besten. Nach 10,46 Sekunden im 60m-Hürdenlauf ließ er 5,12m im Weitsprung folgen. Über 75m zeigte er in elektronisch gestoppten 10,03 Sekunden, dass er absolut gut in Form ist. Theresa Stenzel war eine Vielstarterin. Erste Plätze gelangen ihr im 75m-Lauf in 10,47 Sekunden und im Hochsprung bzw. auch im Stabhochsprung. Lediglich im Weitsprung musste Sie sich, trotz Ihres ersten Sprungs über die Fünfmetermarke, mit 5,02m zu 5,13m der Konkurrentin aus Gelnhausen geschlagen geben. Selina Cuadrado teilte sich den ersten Platz im Hochsprung mit einer Konkurrentin aus Freigericht der Altersklasse W14. Im Vorlauf glänzte Selina

mit 14,04 Sekunden über 100m.

Bei den Gaumehrkampfmeisterschaften in Lützelhausen war der TV Bad Orb stark vertreten. Bei frostigen 11 Grad Celsius mussten alle Teilnehmer einen Dreikampf bestehend aus 50m (75m)-Lauf, Weitsprung und Ballwurf absolvieren. In der Altersklasse M10 gewann Johannes Pfahls seinen Dreikampf. Zweiter wurde Cedric Acker mit 787 Punkten. Dritter wurde Laurenz Karger in der Altersklasse M10. In der Altersklasse M8 siegte Felix Lingenfelder vor Nils Eich. In der Altersklasse M9 gewann Marco Mühl unangefochten seinen Wettkampf. In allen drei Disziplinen sammelte er die meisten Punkte. Bei den Mädchen lief es spitze. Elena Cuadrado sprang im Weitsprung eine Superserie mit 3,80 – 3,90 – 3,85 und belegte mit 1053 Punkten Platz 1. Tiziana Desch und Hannah Eich steigerten sich im Weitsprung, was Ihnen in der Endabrechnung die Plätze 2 + 3 einbrachte. Bei den Jugendlichen gewann Leon Desch unangefochten seinen Dreikampf in der Altersklasse M13. In der Altersklasse W13 waren nur drei Orber Mädchen am Start. Hier setzte sich Julia Bauer durch. Newcomerin Julia Gagalski wurde Zweite und Regina Krintovski wurde Dritte. Eine Altersklasse höher (W14) ging Selina Cuadrado an den Start. Sie lag in der Endabrechnung auf Rang 2.

Mit drei Mannschaften gab der

TV Bad Orb ein Gastspiel in Langenselbold. Dort fanden am Sonntag, den 06.06.2010 die Mannschaftsmeisterschaften der Leichtathleten des Kreises Hanau-Offenbach statt. Für alle drei Mannschaften bestand der Wettkampf aus den Disziplinen Kurzsprint (50m bzw.75m), Weitsprung, Ballwurf und der 4 x 50m (bzw. 75m)-Staffel. Theresa Stenzel und Julia Bauer steigerten sich in nie geahnte Weiten. Julia Bauer sprang 4,62m weit und damit 30cm über Ihre bisherige Bestleistung. Theresa Stenzel sprang mit 5,24m nur um 4 Zentimeter am Kreisrekord von Isabel Pfeifer vorbei. Leider hatte Sie aufgrund einer Verletzung später in der Saison nicht mehr die Möglichkeit dieses Weitsprungergebnis zu toppen. Das Team der Schülerinnen B erzielte insgesamt 3.447 Punkte. Das Team der Schüler C (Jahrgang 2000) musste bereits im Vorfeld mehrere Ausfälle verkraften. Dafür schlugen sich Cedric Acker, Laurenz Karger, Justin Dehmer und Tim Breitenberger ganz achtbar. Insgesamt kamen die Vier auf 1.985 Punkte. Das Team der Schüler D (Jahrgang 2001) bestehend aus Marco Mühl, Linus Wiecha, Jason-Bonilla-Spiegel und Maximilian Weisbecker begann sehr stark im Ballwurf. In der Endabrechnung brachten Sie es auf 2.190 Punkte.

Auf dem Weg zu den Deutschen Meisterschaften in Berlin machten die Bad Orber

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Leichtathleten Station im Parkstadion in Baunatal. Bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften des Hessischen Turnverbands gelang den Bad Orbern eine faustdicke Überraschung. Gavin Goy und David Stenzel erzielten einen Doppelsieg für den TV Bad Orb in der Männerklasse. Marc Ihl auf Rang 5 konnte mit 48,40 Punkten ebenfalls noch die Qualifikationspunktzahl für Berlin erfüllen. Sergej Ott kam auf Rang 6 mit 46,39 Punkten. Fünf Jahre nach Ihrem letzten Start im Fünfkampf 2005 in Kelsterbach kamen Isabelle Ihl in der Altersklasse W18-W19 auf Rang 6 und Helen Wittig auf Rang acht. In der Altersklasse W14-15 musste Selina Cuadrado gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz ankämpfen. Selina erkämpfte sich Rang 6. Julia Bauer kam mit 37,32 Punkten auf Rang 8 der Altersklasse W12-W13 der Hessischen Meisterschaften in Baunatal.

Am nächsten Tag reiste der TV Bad Orb mit neun Teilnehmern ins verregnete Baunatal. Auf dem nassen Kunststoff im Parkstadion bestachen Marco Mühl als Hessischer Meister der Altersklasse M8/M9 und Elena Cuadrado als Vizemeisterin der Altersklasse W11/W10. Maximilian Weisbecker kam auf Rang 3 in der Altersklasse M8 bis M9. In dieser Altersklasse wurden Linus Wiecha Sechster und Jason Bonilla-Spiegel Siebenter. Schwer hatte es der Jahrgang 2000, weil die Schüler hier gegen den Jahrgang 1999

antreten mussten. Bester Bad Orber Teilnehmer war Johannes Pfahls mit 22,62 Punkten auf Rang 6. Auf den Rängen 7, 8 und 9 folgten Cedric Acker, Tim Kleespies und Laurenz Karger.

Bei den Kreisschülermehrkämpfen in Somborn glänzte Marco Mühl mit Platz 1 in der Altersklasse M9. Mit 7,4 Sekunden über 50m gelang im obendrein noch ein Kreisrekord in dieser Disziplin. Maximilian Weisbecker folgte auf Rang 6. Linus Wiecha auf Rang 7. Leider gelang es hier nicht fünf starke Teilnehmer für die Mannschaftswertung an den Start zu bringen. Dieses Ziel müssen wir uns für das Jahr 2011 aufheben.

Doppelsieg für den TV Bad Orb: Laura Geiger auf Platz 1 und Melia Hartmann auf Platz 2 haben den Dreikampf der Schülerinnen W7 beim Gaukinderturnfest in Lieblos gewonnen. Einen weiteren Podestplatz gab es für Marco Mühl in der Altersklasse M9 auf Platz 1 und für die Bubenstaffel der Altersklasse M8/M9 mit Felix Lingenfelder, Nils Eich, Marco Mühl und Raphael Woll auf Rang 3.

Einen ganz besonderen Wettkampf bestritten Marco Mühl, Maximilian Weisbecker und Linus Wiecha (als Schüler D) sowie Cedric Acker, Laurenz Karger und Johannes Pfahls (als Schüler C). Sie traten bei hochsommerlichen Temperaturen bei den

Regionallangstaffelmeisterschaften in Jügesheim an. Die Schüler C – Staffel wurde Achte. Die Schüler D – Staffel wurde in der Endabrechnung Dritte. Sie erzielte zudem Kreisrekord in dieser Disziplin, weil es im Kreis Gelnhausen-Schlüchtern noch nie ein so junges Team in der Disziplin 3 x 1.000m gegeben hat. Die letzte 3 x 1.000m-Staffel bzw. 3 x 800m-Staffel hatte der TV Bad Orb im Jahr 2003 bei den Hessischen Meisterschaften in Heringen am Start. Daher freute sich Trainer Reiner Breitenberger ganz besonders über diese beiden Starts in den Mittelstreckenstaffeln.

Nach den Sommerferien trafen sich die Schüler C und D in Salmünster um in Einzeldisziplinen um Ihre Meistertitel zu kämpfen. Mit 34,00 m im Ballwurf gelang Jason Bonilla-Spiegel sein erster Kreismeistertitel bei den Schülern M9. Auch der Vizemeistertitel ging an den TV Bad Orb. Marco Mühl sorgte mit 32,50m für einen Doppelschlag bei den diesjährigen Kreisbestenkämpfen der Schüler/innen C und D in Salmünster. Im 50m-Lauf ließ Marco nichts anbrennen und legte nach einer Regenpause eine Zeit von 7,7 Sekunden auf die Bahn. Dies war der zweite Titel für den TV Bad Orb. Tim Kleespies sorgte mit seinem Vizemeistertitel im 1.000m-Lauf der M10 für einen gelungenen Abschluss der Bestenkämpfe aus Bad Orber Sicht.

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Leon Desch, Theresa Stenzel und Marco Mühl setzten sich erwartungsgemäß beim Heimspiel in Wächtersbach durch. Alle Drei gewannen Ihren Dreikampf deutlich vor der Konkurrenz. Gemeinsam mit dem TV Wächtersbach richtete der TV Bad Orb auf der Sportanlage in Wächtersbach ein Herbstsportfest für Leichtathleten aus. Es war diesmal die neunte Auflage dieses Sportfestes und bei strahlendem Sonnenschein wuchsen etliche Athleten über sich hinaus. Niklas Krieger (M7) wurde Zweiter in seinem Dreikampf. Seine große Stärke war der Weitsprung mit 2,70. Bei den jüngsten Mädchen (W7) stach erneut Laura Geiger auf Platz 3 hervor. Sie sprang im Weitsprung sogar 2,75m weit. Ihr folgten Melia Hartmann und Emelie Dehmer auf Platz 5 und 6. Ebenfalls auf Platz 3 landete Elena Cuadrado in der Altersklasse W11. Ihr folgte Franziska Heimrich auf Platz 5. Hinter Theresa Stenzel in der Klasse W13 kamen Julia Bauer und Regina Krintovski auf die Plätze 5 und 7.

Den Jahreshöhepunkt setzten drei Bad Orber Männer bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin. Auf der blauen Tartanbahn im Stadion Lichterfelde verhalf stetiger Rückenwind den Bad Orber Athleten zu neuen Bestleistungen im 100m-Sprint und im Weitsprung. In Berlin traten David Stenzel, Gavin Goy

und Marc Ihl im leichtathletischen Fünfkampf der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften an. In der Endabrechnung lag Gavin Goy mit 51,23 Punkten auf Platz 10. Dicht gefolgt von David Stenzel als Elfter mit 51,15 Punkten. Marc Ihl blieb aufgrund des missglückten Weitsprungs nur Rang 16 mit 47,34 Punkten.

Am Samstag, den 06.11.2010 fanden im Kurpark von Bad Orb die Kreiscrosslaufmeisterschaften statt. Gegenüber der Lesehalle hatte der TV Bad Orb einen Rundkurs mit 500m Streckenlänge vorbereitet. Bei den Schülern D hatte Marco Mühl die Nase vorn. Mit großem Vorsprung gewann er die Altersklasse M9. Maximilian Weisbecker folgte ihm auf Rang 2. Das Trio wurde perfekt gemacht von Raphael Woll auf Rang 6. In der Altersklasse M10 gingen Laurenz Karger und Cedric Acker an den Start. Dicht hinter dem Dritten liefen Laurenz nach 4:22 und Cedric nach 4:24 Min:sek ins Ziel.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Schülern und Schülerinnen, die aktiv am Wettkampfgeschehen teilgenommen haben, bedanken. Ihr tragt somit zum Weiterbestehen und zum weiten Bekanntheitsgrad des TV Bad Orb bei. Bei allen Eltern und ganz besonders bei den Eltern, die sich dieses Jahr als Fahrer, Helfer, Kampfrichter, Fotograf

und Betreuer eingebracht haben, möchte ich mich ganz herzlich für Ihren Einsatz bedanken. Ich danke auch den stillen Förderern, die nicht genannt werden wollen und den Vorschulkindern mit Trainerin Gertrud Prasch, die quasi den Fortbestand unserer Abteilung sichern. Ich danke auch allen Aktiven und Trainerinnen und Trainern, die Ihre Freizeit dem Fortbestand der Bad Orber Leichtathletik „opfern“. Für dieses Jahr haben wir unser Klassenziel erreicht.

Am Ende einer sehr aufwändigen Saison stellen sich viele Fragen:

- Waren es ggf. zu viele Wettkämpfe in der Altersklasse M9/M10?
- Waren es zu wenige Wettkämpfe für die Altersklasse W13/W14?
- Was wäre gewesen, wenn die verletzten Athleten Tim Lochner, Alexander Ott und Tim Kleespies die ganze Saison fit gewesen wären?
- Wird es unserem fünffachen Kreismeister Leon Desch nach seinem Wechsel zum TV Gelnhausen besser gehen?
- Kann eine Leichtathletikabteilung ohne Sportplatz mit Rundbahn überleben?

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

- Wird es uns gelingen die Entscheidungsträger in Bad Orb zu überzeugen, die Renovierung der Aschenbahn im Stadion in der Au in Angriff zu nehmen?
Die nächsten Jahre bleiben also sehr spannend: Quo vadis Leichtathletik in Bad Orb?

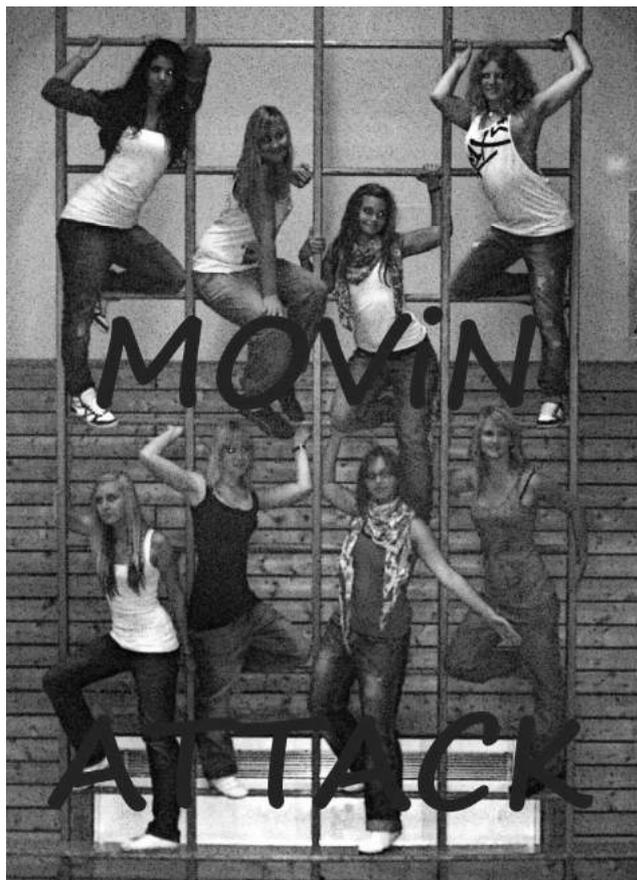
Bericht von Reiner Breitenberger

Movin` Attack

Das Jahr 2010 war für die Tanzgruppe Movin` Attack geprägt von Trainerwechsell und Trainersuchen. Unseren ersten Auftritt im Jahr 2010 hatten wir auf der Faschingssitzung der katholischen Frauen Bad Orb unter der Leitung von Alex Schmidt (Trainingszeiten: 20.00 – 21.45 Uhr, Martinusschule Bad Orb).

Im April dieses Jahres ergab sich dann ein erneuter Trainerwechsel und

Laura Herzog übernahm die Gruppe. Leider aber nur bis zu den Sommerferien. Daraufhin



versuchte die Gruppe durch Zeitungsartikel, Internetanzeigen u.a. einen neuen Trainer zu

finden. Die Suche war bisher leider erfolglos.

Übergangsweise übernahm Larissa Bantel, selbst Mitglied der Gruppe, die Leitung der acht Mädels im Alter von 18 bis 22 Jahren.

Es folgte der alljährliche Auftritt bei der Spessart Challenge, der uns trotz der chaotischen Situation viel Spaß bereitete und von Erfolg gekrönt war.

Der letzte Auftritt von Movin` Attack im Jahr 2010 wird an der Nikolausfeier des TV Bad Orb sein.

Wir wünschen uns für das kommende Jahr einen Trainer zu finden, der zu uns passt und hoffen, dass alle weiterhin mit Spaß am Tanzen dabei sind.

Bericht von Larissa Bantel, Jasmin Wolf

Step-Aerobic

Montags findet von 19:00 bis 20:00 Uhr eine Stepstunde oder auch Fatburner-Stunde statt.

Hier arbeiten wir bei motivierender und stimmungsvoller Musik mit einem Stepper im mittleren Pulsbereich. Es werden Schritt für Schritt kleine Choreografien einstudiert, und in verschiedenen

Tempi wiederholt. Das Herz-Kreislaufsystem wird optimal trainiert und um nicht nur die Bein- und Pomuskulatur herauszufordern gibt es noch kleine Hanteleinlagen, die den Oberkörper insbesondere die Arme und Schultern beanspruchen. Wir sind ständig in Bewegung und machen mit

den Übungen auch den Kopf frei. Abschlaten ist garantiert. Hier kann jeder mitmachen, der Spaß daran hat, sich auf Musik zu bewegen. Gleichzeitig wird durch Sport natürlich auch immer das Immunsystem gestärkt, was ja im Winter von besonderer Bedeutung ist. Seid ihr neugierig geworden ?

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Donnerstags findet von 19:00 bis 20:00 Uhr eine "Bauch, Beine Po-Stunde" statt oder auch "Bodyshaping" genannt. In dieser Stunde kommen viele Kleingeräte zum Einsatz von der Hantel über Tube bis zum Ball und kaum ein Muskel bleibt verschont. Auch hier wird nach einem ca. 10-15

minütigen Warm-up mittels motivierender Musik jeder einzelne angespornt, seine Muskeln zu aktivieren und aufzubauen, somit das Immunsystem zu stärken und Herz-Kreislauf anzuregen. Körperliche Fitness und Wohlbefinden stehen im Vordergrund. Es gibt

unterschiedliche Übungen, die mehrfach wiederholt werden und teilweise bis in die Tiefenmuskulatur reichen. Mitmachen lohnt sich also.

Bericht von Beatrix
Döppenschmitt

Nordic Walking

Die Nordic Walking Gruppe des TV-Bad Orb traf sich zu einem gemütlichen Abend im Olliz um die Laufsaison bei einem guten Essen zu beenden. Sie ließen das Jahr Revue passieren und besprachen einige Neuerungen. Über die Wintermonate sind alle Läufer/innen herzlich eingeladen für Samstag um

15.00 Uhr am Parkplatz Friesenheiligen zum Lauftreff

des Turnvereins. Es wurde bereits der Laufbeginn für 2011 der Nordic Walker festgelegt. Am Mittwoch, den 30.03.2011 um 19.00 Uhr am Turnerheim Jakob Metzler starten wir in die nächste Saison. Bitte schon mal vormerken.



Bericht von
Carola Geipel

Tischtennisabteilung des TV Bad Orb

Erfolgreiche Jugendarbeit

Saisonbilanz 2009/2010

Dass die Tischtennisabteilung des TV Bad Orb in den zurückliegenden Jahren verstärkt auf die Jugendarbeit gesetzt hat, macht sich nun nach und nach auch im Seniorenbereich bemerkbar. So drängen sich nach

und nach Jugendspieler im Seniorenbereich auf. Erstmals spielt der Verein mit 3 Mannschaften im Jugendbereich, ein Indiz dafür, dass die Anstrengungen durch kontinuierliches Training in den letzten Jahren erkennbar und erfolgreich ist. Besonders das erste Jugendteam konnte sich auf Anhieb in der Kreisligavorrunde

für die erste Kreisliga qualifizieren und hier in der Endtabelle den hervorragenden zweiten Platz belegen. Die Gesamtbilanz von Jugend- und Schülerteams sind in erster Linie ein Erfolg des systematischen Trainings von Rainer Haselberger, Adrian und Benedikt Engel sowie in der ersten Saisonhälfte von Daniel

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Pfeffer, der aber Ende 2009 den Verein als aktiver Spieler in Richtung Unterreichenbach und später Wächtersbach verlies. Dadurch bedingt, aber auch durch den Wegfall mehrerer Spieler wegen Wechsels oder aus gesundheitlichen Gründen vor der Saison, kamen die Seniorenteams nicht über Mittelfeldplätze in den Kreisklassen 1 und 2 hinaus. Obwohl mit 2 Schülerspielern im Team spielte das erste Jugendteam der Tischtennisabteilung bereits eine hervorragende Vorrunde und qualifizierte sich mit Platz 2 für die erste Kreisliga in der Rückrunde. Da die Mannschaft insgesamt mit Spielführer Sascha Hanselmann, Thomas Bothor, Elias Bien und Johannes Müller recht ausgeglichen besetzt ist, konnte sie gegen alle Teams mithalten und beendete die Meisterschaft mit 13:7 Punkten und Platz 2. Dabei gelang es dem Team am letzten Spieltag sogar dem ungefährdeten Spitzenreiter aus Salmünster beim 5:5 den einzigen Punkt abzunehmen. Auch die Einzelbilanzen der Spieler waren hervorragend. So belegte Elias Bien mit 23 Punkten und nur einem Punkt Rückstand auf den Top-Spieler Felix Feldmann aus Dörnigheim den hervorragenden 2. Platz. Thomas Bothor folgte mit 10 Punkten auf Rang 11, Sascha Hanselmann mit 8 Punkten auf

Rang 12 und Johannes Müller mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis auf Rang 20 von insgesamt 41 Spielern.

Die zweite Jugendmannschaft musste – nachdem sie sich in der 1. Kreisklasse ebenfalls für die Gruppe 1 qualifiziert hatte – mit zahlreichen Ausfällen spielen und kam letztlich mit 4:16



Punkten nicht über den 6. und letzten Platz in dieser Klasse hinaus. Trotzdem konnten auch hier die Spitzenspieler Johannes Bluhm mit 11 Punkten und Platz 8 sowie Lukas Günther mit 6 Punkten und Platz 14 zufrieden sein. Das dritte Jugendteam belegte mit 13:11 Punkten und nur einem Punkt Rückstand auf Platz 2 den hervorragenden 5. Platz in der 2. Kreisklasse Gruppe 2. Herausragend auch hier die Einzelbilanz des Spitzenspielers Benedikt Brundtke, der mit 16 Punkten unangefochtener Spitzenreiter

der Liga war. Aber auch die Bilanzen der anderen Spieler (Lukas Reußwig auf Platz 7, Simon Hess auf Platz 14, und Nicolai Hanselmann auf Platz 23 von insgesamt 50 Spielern) waren durchweg positiv. Das Schülerteam belegte in der 2. Kreisklasse mit 5:15 Punkten zwar den 5. Platz, dennoch konnten hier Jacob Sevall mit 17

Punkten den 6. Platz, Alexander Hochheim mit 6 Punkten den 12. Platz und Jakob Schäfer mit 3 Punkten und Platz 16 positive Bilanzen erreichen.

Für die erste Seniorenmannschaft reichte es in der Endabrechnung der 1. Kreisklasse Gruppe 1 mit 20:24 Punkten zu einem 5. Platz bei 12 Teams. Die Mannschaft hatte weder mit dem Aufstieg noch mit dem Abstieg zu tun. In der Einzelbilanz erreichte Markus Hanselmann mit 42 Punkten den 3. Platz. Weitere Spieler des

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Teams waren Thomas Kern, Daniel Noll, Adrian Engel, Werner Kuhl und Benedikt Engel. Das zweite Herrenteam belegte in der 2. Kreisklasse mit 14:26 Punkten den 8. Platz. Bester Spieler in der Rückrunde war hier Armin Hanselmann mit 25 Punkten und Platz 8. Darüber hinaus gehörten zum Team Dieter Bien, Rolf Schneeweis, Michael Rack, Günther Lindenmayer und Sven Schran.

Vorrundenbilanz 2010/2011

Neuen Herausforderungen stellte sich dann im zweiten Halbjahr 2010 die männliche Jugend der Tischtennisabteilung. Erstmals in der Vereinsgeschichte spielt das Nachwuchsteam nun in der Saison 2010 / 2011 in der Bezirksoberliga und peilt für die ab 2011 oder ab 2012

beginnende Saison sogar einen Platz in der höchsten Jugendspielklasse, der Hessenliga, an. Bereits zum Saisonauftakt nahmen die jungen Spieler wieder erfolgreich am Main-Kinzig-Nachwuchs-Turnier in Großkrotzenburg teil. Überraschend konnte sich hier die Nr. 1 des Jugendteams, Elias Bien, durchsetzen und belegte am Ende einen hervorragenden 5. Platz bei einer TOP-Besetzung des Turniers. So waren zahlreiche Hessenspieler, aber auch erfolgreiche Nachwuchsspieler die bereits in Herrenteams spielen, im Einsatz. Elias Bien war letztlich mit einem Spielverhältnis von 5:2 Siegen

ebenso erfolgreich wie der Drittplatzierte. Sascha Hanselmann hingegen erwischte keinen so guten Tag und erspielte sich eine Bilanz von 3:4 Siegen. Nachdem der anschließende Saisonstart mit



Siegen in Wißmar und Echzell hervorragend verlief, musste das Team auch die Erfahrung machen, dass alles stimmen muss, wenn man vorn mitspielen möchte. Gehandicapt durch verschiedene Ausfälle und Krisen fiel das Team aus der Spitzengruppe heraus, konnte sich jedoch bis Mitte November wieder mit einem ausgeglichenen Punktekonto aus der Krise herausholen. Erfreulich waren auch die Einzelergebnisse bei Meisterschaften und Ranglistenturnieren. So scheiterte Elias Bien bei den Kreismeisterschaften der Schüler nur knapp am späteren Sieger und belegt Platz 5. Auch bei den Bezirksmeisterschaften

scheiterte er nur knapp an der Endrunde. Erfreulich auch, dass insgesamt 4 Spieler des TV die Kreiszwischenrangliste der Jugend erreichten.

Die Schülermannschaft wurde in

2010 komplett neu zusammen gestellt. Mit Franz-Ludwig Jeckel, Felix Jeckel, Julian Schmitt, Sebastian Jung und Nils Robatscher war das Team überraschend erfolgreich und reiht sich nach 5 Spielen mit 8:2 Punkten nur knapp hinter Spitzenreiter Wittgenborn auf Rang 2 in der 2. Kreisklasse Gr. 1 ein. Die dritte Jugendmannschaft belegte nach dem 8. Spiel in der 2. Kreisklasse Gruppe 1 nur den letzten Platz. Während hier Simon Hess noch eine positive Spielbilanz hat, konnten die weiteren Spieler bisher noch nicht überzeugen. Die zweite Jugendmannschaft hingegen schlug sich bisher mit Platz 2 in der 1. Kreisklasse Gruppe 1

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

hervorragend und belegte nach 6 Spielen den 2. Platz. Auch die Einzelspieler, Benedikt Brundke, Lucas Günther, Nicolai Hanselmann und Jacob Sevall konnten bisher allesamt mit einer positiven Spielbilanz überzeugen.

Bei den Senioren glänzte in der Vorrunde nur die erste Herrenmannschaft. Sie steht in der 1. Kreisklasse Gruppe 1 nach 9 Spieltagen mit 13:5 Punkten auf einem hervorragenden zweiten Platz. Dies ist einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu verdanken, bei der Markus Hanselmann mit + 30 Punkten



auf Rang 3 und Daniel Noll mit + 29 Punkten auf Rang 5 herausragten. Aber auch die Bilanzen von Thomas Kern, Adrian und Benedikt Engel sowie Johannes Bluhm, können

sich sehen lassen. Das Team der zweiten Mannschaft hingegen kam erst am 8. Spieltag zum ersten Sieg und konnte sich

damit vom letzten auf den vorletzten Platz in der 2. Kreisklasse Gruppe 2 verbessern. Werner Kuhl, Dieter Bien, Michael Rack, Rolf Schneeweis, Felix Reehe und Günter Lindenmayer werden noch einiges tun müssen, um den Abstieg zu verhindern.

Trainingsangebote

Nach wie vor sind die Haupttrainingstage des Vereins Dienstag und Freitag. An beiden Tagen findet von 18 – 20 Uhr das Schüler- und Jugendtraining statt sowie von 20 – 22 Uhr das Seniorentaining. Für die Leistungsgruppe der Schüler und Jugendlichen wird außerdem montags von 17.30 bis 19 Uhr noch Systemtraining angeboten.

Bericht von Dieter Bien

Triathlon Erfolge als Mannschaft und auch Solo

Mit der Mannschaft „uffgeschdiesche“!

Keiner, aber wirklich keiner von uns hätte es sich träumen lassen, dass wir am Ende der Saison 2010 den Aufstieg von der höchsten hessischen Landesklasse in Regionalliga Mitte würden. Letztes Jahr nämlich waren wir beim Saisonfinale gerade noch dem Abstiegsgespensst entkommen. Nichtsdestotrotz hatten wir in diesem Rennen schon angedeutet, was möglich gewesen wäre, wenn wir öfter in Bestbesetzung hätte antreten

können. In der Besetzung Florian Brosch, Jörn Gabler, Tim Stutzer, Adi Kohr und Matthias Schmitt hatte wir damals den dritten Tagesplatz erreicht. Ein Fingerzeig also, der für 2010 hoffen ließ. Da wir zum Jahresende 2009 mit Alexander Nikolopoulos noch schlagkräftige Verstärkung gewinnen konnten, sahen wir das Abstiegsgespensst von 2009 schon früh gebannt.

Schon im ersten Rennen der Saison dann, einem im Mannschaftsverband zu

absolvierenden Sprinttriathlon in Fritzlar, schien das Potential unserer Mannschaft durch. Obwohl mit Florian Brosch unser vermeintlich stärkste Athlet wegen einer Verletzung ausfiel, konnten wir einen hart umkämpften zweiten Tagesrang sichern. Mit Jörn Gabler, Adi Kohr, Jürgen Metzler, Alexander Nikolopoulos und Tim Stutzer erreichten wir das Ziel nach großen Kampf auf der Laufstrecke lediglich fünf Sekunden vor den Drittplatzierten Konkurrenten aus Viernheim.

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Im zweiten Saisonrennen war dann Florian Brosch wieder dabei, dafür aber konnten Adi Kohr und Jürgen Metzler nicht an den Start gehen. Dafür rückten mit Bernd Paczarkowski und Jörn Treffler zwei Veteranen nach und sicherten bei Dauerregen in Bad Endbach mit Tagesrang sechs einen Platz im Vorderfeld. Im Zwischenklassement lagen wir damit Mannschaft damit weiter auf dem Podest, waren aber auf den dritten Rang.

In Viernheim dann lief mal wieder alles zusammen. In der Besetzung Florian Brosch, Jörn Gabler, Adi Kohr, Alexander Nikolopoulos und Tim Stutzer konnten wir die Tageswertung für uns entscheiden. Dafür war besonders die Leistung von Florian und Alexander entscheidend, die als Zweiter und Dritter der Tageswertung ins Ziel liefen. Zum Finalwettkampf dann reisten wir als

Zweitplatzierte hinter den überlegenen Athleten vom DSW Darmstadt aber mit nur hauchdünnem Vorsprung vor der Konkurrenz aus Viernheim. Die Vorzeichen für eine gute Tagesplatzierung allerdings waren nicht wirklich gut. Von der Stammbesetzung fehlten mit Adi Kohr, Jürgen Metzler und

Florian Brosch krankheitsbedingt oder wegen anderer Verpflichtungen gleich drei Athleten. Da wir aber dank aktiver Nachbarschaftshilfe Patrick Röhl vom SV Gelnhausen für das Rennen ausgeliehen bekamen, stand doch eine schlagkräftige Truppe am Start. Das Rennen wurde dann wie fast erwartet zum veritablen Krimi. Alexander Nikolopoulos, Tim Stutzer und auch Patrick Röhl erwischten einen guten Tag, Jörn Gabler

Tagesklassement mit einer Podestplatzierung knapp werden würde. Umso größer war dann unsere Freude, als eine Stunde nach dem Rennen das Ergebnis verkündet wurde: Als Dritte hatten wir uns aufs Tagespodest gerettet und auch den zweiten Tabellenplatz gegen das Viernheimer Team verteidigt. Dass aber auch schon der Vizetitel zum Aufstieg berechtigen würde, war von den Hessenmeistern aus Darmstadt abhängig, die sich mit ihrer



und Bernd Paczarkowski dagegen mussten in der windigen Rheinebene ordentlich kämpfen. So begann für die ersten Drei im Zielbereich das bange Warten auf entweder Jörn oder Bernd. Als dann Jörn einlief war klar, dass es in der Addition der vier schnellsten Einzelzeiten schon im

Entscheidung noch ein paar Tage Zeit lassen wollten. Eine Woche nach dem Rennen die erhoffte E-Mail von der Ligaleitung kam, war das erforderliche Formular zur Wahrnehmung des Aufstiegs in Windeseile ausgefüllt und auf den Weg gebracht.

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Wir können auch „kurz“!

Neben dem Hessischen Vizetitel mit der Mannschaft haben unsere Jungs und unser Mädels auch solo bei ein paar Rennen richtig abgeräumt. Das Ehepaar Nikolopoulos konnte sich bei der Hessenmeisterschaft über die Mitteldistanz mit dem Altersklassentitel schmücken und gewann zum zweiten Mal den Quarterman-Triathlon in Bruchköbel, Julia dazu noch die Kurzdistanz in Fuldata. Adi Kohr gewann zum vierten Mal in Serie den Triathlon in Bad König, Florian Brosch im Mai den Halbmarathon in Eberbach sowie den Berglauf im Rahmen der Spessartchallenge, in deren Gesamtwertung Tim Stutzer Zweiter wurde. Jürgen Metzler kam beim „Lauf gegen das Vergessen“ in Frankfurt, Jörn

Gabler beim 10km-Lauf der Brachtaler Lauftage vor aller Konkurrenz ins Ziel.

... und „lang“!

Auch unsere Bilanz bei den Langdistanzrennen des Jahres kann sich sehen lassen: Zunächst stellte Alexander Nikolopoulos beim Ironman in Frankfurt mit 9:07h einen neuen Vereinsrekord über diese Distanz auf und konnte seine grandiose Form mit einem 112. Platz bei der Ironman-WM auf Hawaii bestätigen. Florian Brosch lieferte in 9:20h beim Ironman in Regensburg ein sehr gutes Debut ab. Auch Jürgen Metzler (9:42h) und Johannes Goldbach (10:22h) konnten mit ihren Leistungen bei der Challenge Roth rundweg zufrieden sein. Die Saison beschloss Tim Stutzer, der den

Ironman in Regensburg gründlich vergeigt hatte, mit einer Wiedergutmachung. Er verbesserte beim Ironman Florida im November den Vereinsrekord auf 9:04h und sicherte sich so bereits 2010 den Start beim der Ironman-WM in Hawaii 2011.

Danke!

„Danke!“ zu sagen gilt es hier auch unseren Unterstützern der Saison 2010: Mit dabei waren die Bikeschmiede 262 in Ahl, das Printhouse 24, Bicycle Holidays Max Hürzeler (Andalusien), RONO Innovations (Heppenheim), unserem Heilpraktiker Werner Bluhm sowie dem „Laufwerk“ in Gelnhausen.

Bericht von Detlef Angelstein

Turnen

Gau-Einzelmeisterschaften 2010

Am 24.04.2010 wurden im Turngau Kinzig erstmals mit dem österreichischen Wettkampfprogramm Turn10 die Gau-Einzelmeister ermittelt. Dieses Wettkampfprogramm bedeutet für die Turner im Vergleich zu den Pflichtübungen des DTB mehr Freiheiten im Zusammenstellen ihrer Übungen und kam auch den Turnern aus Bad Orb sehr entgegen. Leider waren einige Turner bei diesem Wettkampf verhindert und deswegen starteten nur insgesamt vier Turner des Turnvereins Bad Orb. Yanik

Acker konnte hier bei den Vierkämpfen mit einem zweiten Platz die beste Platzierung bei den Jahrgängen 95/96 erzielen. Jonas Büttner kam bei den Jahrgängen 99/00 mit einem vierten Platz fast auf das Podest und Moritz Döppenschmitt wurde als siebter und Lukas Umlauf als fünfzehnter bei den Jahrgängen 01/02 mit guten Platzierungen belohnt. Bei den Einzeldisziplinen Seitpferd, Ringe und Trampolin gab es auch Medaillen für die Orber Turner die hier auch ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen konnten. So gab es am Seitpferd Silber für Jonas Büttner und Bronze für Moritz

Döppenschmitt, der dafür an den Ringen Silber gewann. Einmal mehr konnte Timo Acker aus Bad Orb bei diesem Wettkampf im Jahrgang 99/00 überzeugen. Der Turner, der mittlerweile für den TV Lieblos startet, gewann sowohl den Vierkampf, als auch die Einzeldisziplinen.

Gau-Mannschaftsmeisterschaften 2010

Die Gau-Mannschaftsmeisterschaften am 25.09.2010 in Lieblos wurden ebenso mit dem

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Wettkampfprogramm Turn10 ausgetragen. Der TV Bad Orb schickte dabei mit den Turnern Jonas Büttner, Johannes Frey, Lukas Umlauft, Moritz Döppenschmitt, sowie dem Wächtersbacher Erik Hagemann eine Mannschaft im Jahrgang 99

u.j. an den Start. Nach gutem Beginn am Boden konnten die Turner leider den Schwung nicht mit an die Geräte Barren, Sprung und Reck mitnehmen, steigerten sich aber am abschließenden Minitrampolin wieder. An diesem letzten Gerät konnten die

Bad Orber noch die entscheidenden Punkte erturnen um am Ende doch noch mit einer Bronzemedaille im Gepäck die Heimfahrt anzutreten.

Bericht von Ingo Döppenschmitt

Zeltlager 2010

Das Geheimnis von Takeshi's Castle

Was hat es mit diesem Geheimnis auf sich? Was ist Takeshi's Castle .. ist das etwas die japanische Kult-Fernsehserie? Und was hat das alles eigentlich mit dem Zeltlager 2010 zu tun? Dies und noch mehr sollten die Kinder des Turnvereins während des diesjährigen Zeltlagers herausfinden, das vom 19.07. bis 24.07.2010 in Detter in der Rhön stattfand. Eigentlich sollte das Zeltlager in Heimbuchenthal im Spessart stattfinden, jedoch war dieser Platz in einem so schlechten Zustand, sodass nach Detter ausgewichen werden musste (siehe unten).

Der Zeltplatz ist den Betreuern und auch einigen Kindern schon bestens bekannt bot mit seinem nahen Wald, der großen Wiese zum Schmugglerspiel und natürlich dem Bach zum Staudammbauen wieder ideale Bedingungen. Aber auch das Thema Takeshi's Castle sollte nicht zu kurz kommen. Eigentlich sollten die Kinder während des gesamten Zeltlagers Spiele und Aufgaben lösen um den General Takeshi in Person

von Christian Reuter mitsamt seinen Helfern zu besiegen. Doch es kam leider alles ganz anders. Christian, der alte Handballer, landete beim Völkerballspiel und einem gewagten Wurfversuch so unglücklich, dass er sich einen Bruch des Knöchels zuzog. Während sich Christian in Bad Brückenau im Krankenhaus pflegen lassen musste, waren die restlichen Betreuer kopf- und führungslos und so beim abschließenden showdown hilflos unterlegen. Trotz der bedauerlichen Verletzung und auch trotz des Regens am letzten Tag war auch das Zeltlager 2010 für alle ein schönes Erlebnis.

Familienzeltlager 2010

Gemeinsam Kochen, Spielen, Ausruhen, Singen, Wandern und natürlich im Staudammsee schwimmen. Das alles konnten die neun Familien beim diesjährigen Familienzeltlager erleben. Und auch das Wetter spielte

mit. Bei drei Tagen purem Sonnenschein trauten sich sogar die Väter und einige Mütter in die eiskalten Fluten der Schondra um auf Luftmatratzen eine Wettfahrt zu unternehmen oder beim Staudammbauen zu helfen. Doch nicht nur bei diesen Aktivitäten überzeugten vor allen Dingen die Väter. Einmal mehr überraschten einige der Väter ihre Frauen mit ungeahnten Qualitäten beim Kochen und beim Küchendienst...ob das allerdings auch nach dem Zeltlager noch anhielt ist hier nur reine Spekulation.

Vortour mit böser Überraschung

Schockiert waren die Betreuer des TV Bad Orb, als sie sich den



UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Zeltplatz für das diesjährige Zeltlager in Heimbuchenthal anschauen wollten. Die Küche und die sanitären Anlagen standen zwar noch, jedoch hatte ein Bauunternehmen den Platz als Erddeponie missbraucht. Bei einem spontanen Besuch beim

Bürgermeister der Gemeinde wurden die Betreuer aufgeklärt, dass auch die Gemeinde per Rechtsanwalt eine Wiederherstellung des Platzes fordert. Nach mehreren Telefonaten wurde schließlich in Detter ein alternativer Platz für

das Zeltlager gefunden, ohne den Termin ändern zu müssen.

Bericht von Ingo Döppenschmitt

Impressionen aus 2010



Brüder-Grimm Lauf



MTB Tour 2010 in die Rhön

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN



Skifreizeit im Januar nach Hüttschlag/Großarl



Vorschulkinder-Gruppe



Bratfest

UNSERE ABTEILUNGEN BERICHTEN

Termine 2011	
19. Feb.2011	1. Fremdensitzung
26. Feb.2011	2. Fremdensitzung
07. März.2011	Rosenmontagszug
12. März.2011	Jahreshauptversammlung im Sangerheim
9./10. Apr.2011	Ostermarkt
30. Apr.2011	Maibaumaufstellung mit TV BLO
19.-21. Mai.2011	Musikfest in Groningen/ Niederlande
27. Mai 2011	Kommersabend 100 Jahre Martinusschule
28. Mai 2011	100 Jahre Martinusschule
04. Juni 2011	Sommernachtskonzert BLO
05. Juni 2011	Erdbeerfest
12. Juni 2011	Start letzte Etappe Bruder-Grimm-Lauf
19. Juni 2011	Pfarrfest
25.-26. Juni 2011	3. Kohlerfest
30. Juli 2011	Zapfenstreich
07. Aug.2011	RTF - Radfahrverein
19.-21. Aug.2011	Holzhoffestspiele
27.-29. Aug.2011	Kerb
02.-03. Sep.2011	Holzhoffestspiele
04. Sep.2011	Bratfest TV Bad Orb

16.-18. Sep.2011	VR-Bank Spessartchallenge
03. Okt.2010	Gradierwerkfest
28. Nov.2011	Nikolausfeier in der Großturnhalle
03.-04. Dez.2011	Weihnachtsmarkt
18. Dez.2011	Weihnachtsfeier TV
26. Dez.2011	Weihnachtskonzert BLO
29. Dez.2011	Winterzauber
31. Dez.2011	Sylvesterlauf

Impressum

Mitgliederblatt
des
Turnverein 1868 e.V.
Bad Orb

Ausgabe 1/2010

Satz/Layout: Philipp Acker

Druck:
meindruckportal.de
Saxoprint GmbH
Enderstr. 94
01277 Dresden